

DAS SIB-FÜHRUNGSMODELL

«Mit der personalen Führung in Unternehmen kann man sich auf unterschiedliche Weise auseinandersetzen. Ein Weg besteht darin, sich nach einer gründlichen Analyse von Managementanforderungen zu überlegen, was Führungskräfte in einem normativen Sinne tun sollten. Ein derartiges Konzept stellt das SIB-Führungsmodell dar.»

Em. Prof. Dr. Dr. h.c. Lutz von Rosenstiel,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Das SIB ist ein Pionier in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften im deutschen Sprachraum. Das SIB-Führungssystem wurde von Dr. Victor Bataillard, dem ersten Direktor des damaligen «SIB Schweizerisches Institut für höhere kaufmännische Bildung» entwickelt und Ende der 1960er-Jahre in die Management-Forschung eingeführt. Das SIB-Führungsmodell diente der Koordination aller Ziele und Tätigkeiten zur optimalen Erreichung der globalen Unternehmensziele und bestand aus insgesamt neun verschiedenen Modulen. Seit den 1970er-Jahren etablierte sich das SIB-Führungsmodell als eines der renommiertesten Konzepte überhaupt, indem es die Prinzipien des «Management by Delegation» (Harzburger Modell) und des «Management by Objectives» (Peter F. Drucker) kreativ miteinander verband. Im Laufe der Zeit wurde das SIB-Führungsmodell stetig optimiert und an die Erfordernisse einer zukunftsorientierten Führungsarbeit angepasst.

Markt und Umwelt

Individuelle Führung

Individuum

Team

Unternehmen

Strategische Führung

prozessuale Führung

Operative Führung

Übersicht über das aktuelle SIB-Führungsmodell, welches das ursprüngliche Konzept um den Bereich der interagierenden Unternehmensumwelten sowie der Einflussgrößen des Marktes (Michael E. Porter) erweitert.

Die Einzelmodule des SIB-Führungsmodells

- SIB 1: Regelkreis der Unternehmensführung
- SIB 2: Führungs- und Arbeitstechnik
- SIB 3: Finanzen und Controlling
- SIB 4: Marketing
- SIB 5: Qualitätsmanagement
- SIB 6: Angewandte Teamarbeit
- SIB 7: Personalmanagement
- SIB 8: Führungspraxis
- SIB 9: Individuelles Führen